

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	7
Vorwort	9
I. Historische Entwicklung des Schutzes deutscher Auslandsvertretungen	11
Vorläufer der Dienststelle Polizeiliche Schutzaufgaben Ausland der Bundespolizei (PSA BPOL)	12
Die Tragödie von Falludscha 2004	13
Attentat in Kabul 2007	14
Gründung Dienststelle „Schutzaufgaben in Krisengebieten (SIK)“	16
Selbstmordanschlag auf die deutsche Botschaft in Kabul 2009	18
Angriffe in Bagdad und Kabul gegen deutsche Vertretungen 2010	19
Enge Kooperation mit der GSG 9 BPOL	21
Tod im Jemen 2013	22
Angriff auf das Generalkonsulat in Masar-e-Scharif 2016	24
Attentat auf die deutsche Botschaft in Kabul 2017	25
Dienststelle PSA BPOL wird eigenständig	28
Evakuierungsmission im Sudan 2023	29
II. Organisation der PSA BPOL heute	31
Rechtliche Grundlagen	32
Gebündeltes Krisenmanagement: die Bundespolizeidirektion 11	33
Aufgaben der Dienststelle PSA BPOL: „Ein Auftrag – Gemeinsam – Weltweit“	35
Dienstliche Verwendungen	37
Sicherheitsbeamte an der Auslandsvertretung (SAV)	37
Sicherheitsbeamte an der Auslandsvertretung 2.0 (SAV 2.0)	38
Sicherheitsberater (SiB)	39
Ausblick: Verschmelzung von SAV 2.0 und SiB	42

III.	Weltweite Sicherheit „made in Sankt Augustin“	43
	Der erste Schritt zur Dienststelle PSA BPOL – das Eignungsauswahlverfahren (EAV) für Krisen-SAV	44
	PSA BPOL-Grundausbildung	46
	Einsatzlehre	47
	Einsatzrecht	50
	Waffen- und Schießausbildung	50
	Taktische Einsatzmedizin	51
	Einsatztraining	52
	Sport	52
	Fahr- und Sicherheitstraining	53
	Weiterbildung zum Personenschützer	53
	Personenschutzübung Inland – Schlafmangel, Stress und strenge Ausbilder	55
	Bewaffnung und Fahrzeuge	58
	Kooperationen und Partnerschaften in In- und Ausland	60
IV.	Die PSA BPOL im Einsatz	65
	Personenschutz in Bagdad (Irak)	66
	Sicherheitsberatung in Islamabad (Pakistan)	72
V.	Interview mit dem Leiter der PSA BPOL Jürgen Hennig	77
VI.	Im Gedenken	81
VII.	Danksagung	83
VIII.	Quellenverzeichnis, Bildnachweis	85
	Quellen	86
	Bildnachweis	87